

Table with multiple columns listing various financial instruments, interest rates, and market prices. Includes sections for Staats-Anlehen, Pfandbriefe, and Actien von Transport-Unternehmungen.

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 229.

Freitag, den 6. Oktober 1882.

(4195-1) Kundmachung Nr. 10.311. Infolge hohen Handels-Ministerialerlasses vom 25. September d. J., Z. 26.512, wird das Postrittgeld vom 1. Oktober 1882 an bis Ende März 1883 für Extraposten und Separatjahre:

(4183-2) Lehrerstelle Nr. 576. An der einclässigen Volksschule zu Karnervellach ist die Lehrerstelle, womit ein Jahresgehalt von 450 fl. und Naturalwohnung nebst einer jährlichen widerständlichen Pensionation von 50 fl. verbunden ist, zur definitiven, eventuell provisorischen Besetzung hiemit ausgeschrieben.

(4174-3) Concursausreibung Nr. 435. An der einclässigen Volksschule zu Billichgraz ist die Lehrerstelle, womit ein Jahresgehalt von 450 fl. und Naturalquartier verbunden ist, definitiv, eventuell provisorisch, zu besetzen.

(4181-3) Kundmachung Nr. 3916. Vom k. k. Bezirksgerichte Radmannsdorf wird bekannt gemacht, dass die Localerhebungen zur Anlegung eines neuen Grundbuches für die Catastralgemeinde Sabresniz auf den 11. Oktober 1882

(4166-3) Kundmachung Nr. 3035. Vom k. k. Bezirksgerichte Raasdorf wird bekannt gemacht, dass, falls gegen die Richtigkeit der zur Anlegung eines neuen Grundbuches der Catastralgemeinde Pöbörst verfassten Besitzbogen, welche nebst den berichtigten Verzeichnissen der Liegenschaften, der Copien der Catastralmappe und den über die Erhebungen aufgenommenen Protokollen hiergerichts zur allgemeinen Einsicht auflegen, Einwendungen erhoben werden sollten, weitere Erhebungen am 14. Oktober 1882

Zugleich wird den Interessenten bekannt gegeben, dass die Uebertragung von nach § 118 allgemeinen Grundbuchgesetzes amortisierbaren Privatforderungen in die neuen Grundbucheinlagen unterbleiben kann, wenn der Verpflichtete noch vor der Verfassung dieser Einlagen darum ansucht, und dass die Verfassung jener Grundbucheinlagen, in Ansehung deren ein solches Begehren gestellt werden kann, nicht vor Ablauf von 14 Tagen nach Kundmachung dieses Edictes stattfinden wird.

(4179-2) Kundmachung Nr. 7832. Vom k. k. Bezirksgerichte Raffenstuf wird bekannt gemacht, dass die auf Grundlage der zum Behufe der Anlegung eines neuen Grundbuches für die Catastralgemeinde Dobra verfassten Erhebungen verfassten Besitzbogen nebst den berichtigten Verzeichnissen der Liegenschaften, der Rappencopien und den Erhebungsprotokollen durch 14 Tage, vom Tage der ersten Einschaltung dieser Kundmachung an, zu jedermanns Einsicht in der diesgerichtlichen Amtskanzlei auflegen.

(4130-3) Aufruf Nr. 13.790. Die Stadtgemeinde Laibach ist willens, den Viehmarkt von dem bisherigen Standorte in die Nähe des neuen Schlachthofes in der Polanastraße zu verlegen.

(4180-2) Kundmachung Nr. 3833. Vom k. k. Bezirksgerichte Radmannsdorf wird bekannt gemacht, dass die auf Grundlage der zum Behufe der Anlegung eines neuen Grundbuches für die Catastralgemeinde Bigau verfassten Erhebungen verfassten Besitzbogen nebst den berichtigten Verzeichnissen der Liegenschaften, der Copie der Catastralmappe und den Erhebungsprotokollen in der Gerichtskanzlei durch 14 Tage zu jedermanns Einsicht auflegen, und dass für den Fall, als Einwendungen dagegen erhoben werden sollten, zur Vornahme weiterer Erhebungen der 16. Oktober l. J. in der Gerichtskanzlei bestimmt wird.

Zugleich wird den Interessenten bekannt gegeben, dass die Uebertragung der nach § 118 des Grundbuchgesetzes amortisierbaren Privatforderungen in die neuen Grundbucheinlagen unterbleiben kann, wenn der Verpflichtete noch vor der Verfassung derselben darum ansucht.

(4201-1) Kundmachung. Am 26. Oktober 1882 findet beim k. k. Staatshengsten-Depot zu Graz die Offertverhandlung wegen Verwertung des beim k. k. Staatshengstposten Nr. 2 zu Selo erzeugten werdenen Pferdeabkömmlinge für die Zeit vom 1. Jänner bis 31. Dezember 1883 statt.

Anzeigebblatt.

(4203-1) Nr. 1895. Dritte exec. Feilbietung. Mit Bezug auf das hiergerichtliche Edict vom 18. März 1882, Z. 1895, wird bekannt gegeben, dass am 13. Oktober l. J. zur dritten exec. Feilbietung der dem Josef Batista von Feistritz Hs. Nr. 74 gehörigen Realität Urb. Nr. 614 ad Adelsberg geschritten wird.

(4037-3) Nr. 5340. Reassumierung executiver Feilbietung. Die laut Beschreibes vom 4. März 1882, Z. 5340, bewilligt gewesene executive Feilbietung der Realität tom. I, fol. 14 ad Billichgraz, des Jakob Gerjol von Pristava, im Schätzwerte per 3130 fl., wird auf den 24. Oktober 1882, vormittags 11 Uhr, hiergerichts reasumiert.

(4224-1) Nr. 7077. Executive Realitäten-Versteigerung. Vom k. k. Bezirksgerichte Stein wird bekannt gemacht: Es sei über Ansuchen der Katharina Novak von Stein (durch Dr. Pirnat) die executive Versteigerung der dem Mathias Berle von Trobelnd gehörigen, gerichtlich auf 43 fl. geschätzten Realität Extract-Nr. 23 ad Spitalsgilt Stein pcto. 30 fl. c. s. c. bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagsatzungen, und zwar die erste auf den 11. Oktober, die zweite auf den 11. November und die dritte auf den 15. Dezember 1882, jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, im Amtsgebäude mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandreality bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzwert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem

Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

(3981-3) Nr. 4822. Uebertragung dritter exec. Feilbietung. Von dem k. k. Bezirksgerichte Wippach wird bekannt gegeben: Die mit dem diesgerichtlichen Bescheide vom 17. März 1882, Z. 1357, auf den 19. August angeordnete dritte executive Feilbietung der dem Michael Bozic von Langensfeld Nr. 14 gehörigen Realität ad Haasberg tom. C, pag. 75, und ad Herrschaft Wippach tom. V, pag. 298 und 301, wird auf den 27. Oktober 1882, vormittags 9 Uhr, im Orte der Realität mit dem vorigen Anhang und dem Bescheide übertragen, dass die Feilbietung eine stückweise sein wird.

(4091-3) Nr. 7360. Bekanntmachung. Von dem k. k. Bezirksgerichte Littai wird kundgemacht: Es sei der mit Beschluss des k. k. Landesgerichtes in Laibach ddo. 9. September 1882, Z. 6213, wegen Blöbfinnes unter Curatel gestellten Anna Brana, derzeit Magd im Schlosse zu Klivis, der Besitzer Marcus Savsek von Preska zum Curator bestellt worden.

(3983-3) Nr. 1745. Bekanntmachung. Dem Tabulargläubiger Andreas Außeneq von Hofdorf und seinen Rechtsnachfolgern, unbekanntem Dafens und Aufenthalt, wird ob der Realität des Johann Tarmann zu Kronau im Grundbuche ad Weisensfeld sub Urb. Nr. 945 Johann Jafel von Kronau Nr. 29 als Curator ad actum unter Behändigung des diesfälligen Feilbietungsbescheides vom 20. Mai 1882, Z. 1020, aufgestellt.

R. l. Bezirksgericht Wippach, am 11. September 1882.

(4204-1) Nr. 1601.

Dritte exec. Feilbietung.

Mit Bezug auf das hiergerichtliche Edict vom 10. März 1882, Z. 1601, wird bekannt gegeben, das am 13. Oktober l. J. zur dritten exec. Feilbietung der dem Josef Bilic von Soze Hs.-Nr. 8 gehörigen Realität Urb.-Nr. 117 1/2 ad Semonhof geschritten wird. R. l. Bezirksgericht Ill.-Feistritz, am 16. September 1882.

(2812-3) Nr. 2038.

Uebertragung Executiver Feilbietung.

Die mit Bescheid vom 15. April 1882, Z. 984, auf den 7. Juni und 8. Juli l. J. angeordneten Realfeilbietungen des dem Johann Brenrov von Strane Conscr.-Nr. 19 gehörigen, gerichtlich auf 2130 fl. geschätzten Realität Rectf.-Nr. 15 und 26 ad Sitticher Karstergilt werden auf den 25. Oktober und 29. November 1882, vormittags von 11 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem frühern Bescheidsanhange übertragen. R. l. Bezirksgericht Senofetsch, am 8. Juni 1882.

(4060-3) Nr. 19,130.

Executive Feilbietungen.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte in Laibach wird bekannt gemacht: Es sei über Ansuchen des Johann E. Röger von Laibach die executive Feilbietung der der Katharina Ekerl, verwit. gewes. Gregorič in Radgoritz gehörigen, mit executivem Pfandrecht belegten, auf der Realität Einl.-Nr. 46 ad Radgoritz haftenden Heiratsguts- und Wiederlage-Forderung per 200 fl. 8 W. bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagfahrungen, die erste auf den 11. Oktober und die zweite auf den 25. Oktober 1882, jedesmal von 9 bis 12 Uhr vormittags, hiergerichts im Amtlocale mit dem Bescheid angeordnet worden, das die Forderung bei der zweiten Feilbietung auch unter dem Nennwerte gegen sogleiche Verzählung hintangegeben werden wird. Laibach am 4. September 1882.

(4209-1) Nr. 5314.

Executive Realitätenversteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Feistritz wird bekannt gemacht: Es sei über Ansuchen des k. k. Steueramtes Feistritz die executive Versteigerung der dem Johann Postjančič von Jasen gehörigen, gerichtlich auf 600 fl. geschätzten Realität Einl.-Nr. 32 bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagfahrungen, und zwar die erste auf den 6. Oktober, die zweite auf den 10. November und die dritte auf den 15. Dezember 1882, jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, das die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird. Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden. Zugleich wird den unbekannt wo in Fiume befindlichen Johann und Josefa Postjančič und den unbekanntten Rechtsnachfolgern der verstorbenen Maria Postjančič aus Jasen Nr. 27 zur Wahrung deren Rechte Herr Lorenz Ferovšček aus Feistritz zum Curator ad actum bestellt. R. l. Bezirksgericht Feistritz, am 3ten August 1882.

(3104-3) Nr. 7131.

Reassumierung dritter exec. Feilbietung.

Die mit Bescheid vom 10. März 1882, Z. 2733, auf den 5. Juli 1882 angeordnete und sohin frustrierte dritte exec. Feilbietung der dem Johann Habian von Wöttling gehörigen, gerichtlich auf 3772 fl. 88 kr. geschätzten Realitäten wird im Reassumierungswege auf den 28. Oktober 1882 übertragen. R. l. Bezirksgericht Wöttling, am 4ten Juli 1882.

(3758-3) Nr. 3150.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Seisenberg wird bekannt gemacht: Es sei über Ansuchen des Johann Sigmund von Unterwarmberg die executive Versteigerung der der Magdalena Kikelj von Latnern gehörigen, gerichtlich auf 741 fl. geschätzten, sub Auszugs-Nr. 11 vorkommenden Realität bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagfahrungen, und zwar die erste auf den 11. Oktober, die zweite auf den 13. November und die dritte auf den 15. Dezember 1882, jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, im Amtsgebäude mit dem Anhang angeordnet worden, das diese Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird. Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden. R. l. Bezirksgericht Seisenberg, am 9. August 1882.

(3804-3) Nr. 4848.

Erinnerung

an die unbekannt wo befindlichen Geklagten G. org K o v a č i č, Elisabeth K o s a n, Helena K o s a n. Vom dem k. k. Bezirksgerichte Reifnitz wird den unbekannt wo befindlichen Geklagten Georg Kovacic, Elisabeth Kosan, Helena Kosan hiemit erinnert: Es habe wider sie bei diesem Gerichte Franz Zajc von Schigmariž ad recip. Franz Erhovnic, k. k. Notar in Reifnitz, die Klage auf Verjähr- und Erloschen-erklärung der auf der Realität Urb.-Nummer 1020 ad Herrschaft Reifnitz zugunsten der Genannten intabulierten Satzposten die Klage eingebracht, und es wurde zur Verhandlung die Tagfahrung auf den 11. Oktober 1882, vormittags 9 Uhr, angeordnet. Da der Aufenthaltsort der Geklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend sind, so hat man zu ihrer Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Johann Pelc von Reifnitz Nr. 69 als Curator ad actum bestellt. Die Geklagten werden hiezu zu dem Ende verständigt, damit sie allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Vertheidigung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden wird und die Geklagten, welchen es übrigens freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden. R. l. Bezirksgericht Reifnitz, am 11ten Juli 1882.

(4038-3) Nr. 5365.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Ueber Ansuchen des Josef Suša (durch Herrn Advocaten Brotsch in Laibach) wird die exec. Versteigerung der dem Johann Venassi von Oberlaibach gehörigen Realitäten Rectf.-Nr. 339 und 743/c ad Loitsch, im Schätzungswert per 3840 fl. und 400 fl., mit drei Terminen auf den 20. Oktober, 21. November und 22. Dezember 1882, um 11 Uhr vormittags, hiergerichts mit dem angeordnet, das die dritte Feilbietung auch unter dem Schätzungswert erfolgen wird. — Badium 10 Procent. R. l. Bezirksgericht Oberlaibach, am 15. August 1882.

(4057-3) Nr. 16,474.

Uebertragung exec. Relicitation.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte in Laibach wird bekannt gemacht: Es sei über Ansuchen der Francisca Zibert von Wittergamling, durch Dr. Stempflhar (einständlich mit der k. k. Finanzprocuratur in Laibach), nom. des hohen k. k. Aersars, die exec. Relicitation der dem Valentin Zibert von Unter-gamling gehörig gewesenen, gerichtlich auf 879 fl. geschätzten und von Franz Ederl von Laibach um den Meistbot per 1820 fl. erstandenen Realität Rectf.-Nr. 120, tom. I, fol. 185 ad Habbach, Einl.-Nr. 68 ad Catastralgemeinde Gamling, bewilligt und hiezu die Tagfahrung auf den 14. Oktober 1882, vormittags von 10 bis 12 Uhr, in der hiergerichtlichen Amtskanzlei mit dem Anhang übertragen worden, das die Pfandrealtät bei dieser Feilbietung auch unter dem Schätzungswert hintangegeben werden wird. Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden. R. l. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach, am 10. August 1882.

(3973-3) Nr. 5604.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Feistritz wird bekannt gemacht: Es sei über Ansuchen des k. k. Steueramtes Feistritz die exec. Versteigerung der dem Anton Knafelc in Zagorje Nr. 82 gehörigen, gerichtlich auf 1950 fl. geschätzten Realität sub Urb.-Nr. 6 ad Herrschaft Prem bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagfahrungen, und zwar die erste auf den 20. Oktober, die zweite auf den 24. November und die dritte auf den 29. Dezember 1882, jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, das die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird. Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden. Zugleich wird den unbekanntten Rechtsnachfolgern der verstorbenen Tabulargläubiger Leopold Kosman, Josef Staver und Mathias Sabec, alle aus Zagorje, zur Wahrung deren Rechte Herr Franz Veniger von Dornegg zum Curator ad actum bestellt und demselben der bezügliche Feilbietungsbescheid behändigt. R. l. Bezirksgericht Feistritz, am 10ten August 1882.

(4029-3) Nr. 3851.

Erinnerung

an den unbekannt wo befindlichen Franz Bavar und dessen unbekanntten Rechtsnachfolger. Vom dem k. k. Bezirksgerichte Treffen wird dem unbekannt wo befindlichen Franz Bavar und dessen unbekanntten Rechtsnachfolgern hiemit erinnert: Es habe Johann Peve von Gorensta Gora wider denselben die Klage auf Anerkennung der Erwerbung des Eigenthums an den Weingarten Rectf.-Nr. 8 ad Herrschaft Neudegg durch Erstzung sub praes. 1. September 1882, Z. 3851, hieramts eingebracht, worüber zur ordentlichen mündlichen Verhandlung die Tagfahrung auf den 12. Oktober 1882, früh 9 Uhr, mit dem Anhang des § 29 allg. G. D. angeordnet und den Geklagten wegen ihres unbekanntten Aufenthaltes Herr Josef Schuller von Neudegg als Curator ad actum auf ihre Gefahr und Kosten bestellt wurde. Dessen werden dieselben zu dem Ende verständigt, das sie allenfalls zu rechter Zeit selbst zu erscheinen oder sich einen andern Sachwalter zu bestellen und anher namhaft zu machen haben, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator verhandelt werden wird. R. l. Bezirksgericht Treffen, am 2ten September 1882.

(4052-3) Nr. 16,270.

Reassumierung executiver Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte in Laibach wird bekannt gemacht: Es sei über Ansuchen der k. k. Finanzprocuratur in Laibach die executive Versteigerung der dem Josef Dormis von Brunndorf gehörigen, gerichtlich auf 7039 fl. geschätzten, im Grundbuche ad Sonnegg sub Einlage-Nr. 12 vorkommenden Realität im Reassumierungswege bewilligt und hiezu die Feilbietungs-Tagfahrung auf den 11. Oktober 1882, vormittags von 10 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, das die Pfandrealtät bei dieser Feilbietung auch unter dem Schätzungswert hintangegeben werden wird. Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden. R. l. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach, am 22. August 1882.

(4015-3) Nr. 6365.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Littai wird bekannt gemacht: Es sei über Ansuchen des Anton Koprivnikar von Littai die executive Versteigerung der dem Franz Zaman von Pustomalin gehörigen, gerichtlich auf 1050 fl. geschätzten Realität Einl.-Nr. 12 der Steuergemeinde Morautsch bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagfahrungen, und zwar die erste auf den 17. Oktober, die zweite auf den 14. November und die dritte auf den 15. Dezember 1882, jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, im Amtsgebäude mit dem Anhang angeordnet worden, das die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird. Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden. R. l. Bezirksgericht Littai, am 7ten August 1882.

(3784-3) Nr. 6200.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Laas wird bekannt gemacht: Es sei über Ansuchen des Anton Mafar von Eggendorf die exec. Versteigerung der von Anton Baraga von Danje gehörigen, gerichtlich auf 1380 fl. geschätzten Realität sub Urb.-Nr. 48 ad Grundbuch-Hallerstein bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagfahrungen, und zwar die erste auf den

- 11. Oktober, die zweite auf den 11. November und die dritte auf den 13. Dezember 1882,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werde.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Laas, am 21sten Juli 1882.

(3783-3) Nr. 5847.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Laas wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Herrn Johann Kaplenek, Pfarrer in Oblak, die executive Versteigerung der dem Anton Gregorič von Bösenberg gehörigen, gerichtlich auf 1230 fl. geschätzten Realität sub Urb.-Nr. 206/a ad Grundbuch Herrschaft Schneeberg bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagfahrungen, und zwar die erste auf den

- 11. Oktober, die zweite auf den 11. November und die dritte auf den 13. Dezember 1882,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Laas, am 18ten Juli 1882.

(3677-3) Nr. 3365.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Sittich wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Anna Gaber die executive Versteigerung der der Theresia Biskur von Rododendorf Nr. 10 gehörigen, gerichtlich auf 4755 fl. geschätzten Realität Urb.-Nr. 158 alt, pag. 160 ad Herrschaft Sittich, Lemenizamt, bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagfahrungen, und zwar die erste auf den

- 12. Oktober, die zweite auf den 16. November und die dritte auf den 21. Dezember 1882,

jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, im Amtlocale Sittich mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem

Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden. R. k. Bezirksgericht Sittich, am 3ten August 1882.

(1695-2) Nr. 1048.

Uebertragung dritter exec. Feilbietung.

Ueber Ansuchen der minderjährigen Francisca und Johanna Matko (durch den Vater und gesetzlichen Vertreter Anton Matko von Podstenje Nr. 10) gegen Franz Kovacic von Smerje Nr. 29 wird die mit Bescheid vom 17. Oktober 1881, Z. 8320, auf den 10. Februar 1882 angeordnete dritte exec. Feilbietung der Realität Urb.-Nr. 36 ad Gut Gutenegg mit dem frühern Anhang auf den

- 27. Oktober 1882, vormittags von 9 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei übertragen.

R. k. Bezirksgericht Feistritz, am 11ten Februar 1882.

(3945-3) Nr. 5474.

Executive Realitätenversteigerung.

Ueber Ansuchen des Andreas Peteln von Stein wird die exec. Versteigerung der dem Lorenz Mefkun von Rafitna gehörigen Realität Band IV, fol. 117 ad Freudenthal, im Schätzungswert per 945 fl., mit drei Tagfahrungen auf den

- 21. Oktober, 21. November und 22. Dezember 1882,

jedesmal vormittags um 11 Uhr, hiergerichts mit dem angeordnet, dass die dritte Feilbietung auch unter dem Schätzungswert erfolgen wird. — Badium 10 Proc.

R. k. Bezirksgericht Oberlaibach, am 18. August 1882.

(3781-3) Nr. 4423.

Executive Realitätenversteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Laas wird bekannt gemacht:

Es seien über Ansuchen des k. k. Steueramtes Laas die executiven Versteigerungen:

- 1.) der dem Jakob Sebalj von Prezid gehörigen, im Grundbuche Neubabensfeld sub Urb.-Nr. 104 vorkommenden, gerichtlich auf 50 fl. bewerteten Realität wegen rückständigen landesfürstlichen Steuern pr. 2 fl. 40 kr.; 2.) der dem Johann Jakrajsek von Stermez gehörigen, im Grundbuche Radlischek sub Urb.-Nr. 81/83, Rectf.-Nr. 393 vorkommenden, gerichtlich auf 2210 fl. bewerteten Halbhuber wegen rückständigen Steuern und Umlagen pr. 186 fl. 65 kr.; 3.) der dem Ferni Turk von Bösenberg gehörigen, im Grundbuche Schneeberg sub Urb.-Nr. 198, Rectf.-Nr. 179 vorkommenden, gerichtlich auf 600 fl. bewerteten Realität wegen rückständigen Steuern und Umlagen pr. 31 fl. 92 1/2 fr.

bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagfahrungen, und zwar die erste auf den

- 11. Oktober, die zweite auf den 11. November und die dritte auf den 13. Dezember 1882,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Laas, am 22sten Juni 1882.

(3827-3) Nr. 5203.

Executive Realitätenversteigerung.

Ueber Ansuchen der Maria Hauptmann von Krainburg wird die executive Versteigerung der dem Matthäus Zorman von Scherjaula gehörigen, im Grundbuche Pfalz Laibach sub Rectf.-Nr. 399, Einl.-Nr. 113 vorkommenden, gerichtlich auf 1410 fl. bewerteten Realität bewilligt und hiezu die Tagfahrungen auf den

- 19. Oktober, 20. November und 20. Dezember 1882,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts angeordnet. Badium 10 Proc.

R. k. Bezirksgericht Krainburg, am 26. August 1882.

(3782-3) Nr. 5137.

Reassumierung executiver Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Laas wird bekannt gemacht:

Es seien über Ansuchen des k. k. Steueramtes Laas (nom. des h. k. k. Aeras) die mit dem Bescheid vom 8. März 1882, Z. 1545, auf den 10. Juni und 10. Juli 1882 angeordnet gewesenen exec. Feilbietungen der dem Johann Kerzic von Eggendorf gehörigen Realität sub Urb.-Nr. 79, Rectf.-Nr. 70 ad Grundbuch Schneeberg auf den

- 11. Oktober und 11. November 1882,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts mit dem frühern Anhang reassumiert worden.

R. k. Bezirksgericht Laas, am 3ten Juli 1882.

(3786-3) Nr. 6189.

Reassumierung executiver Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Laas wird hiemit bekannt gegeben:

Es sei über Ansuchen des Valentin Repinc von Loitsch die mit dem Bescheid vom 2. August 1881, Z. 1119, auf den 10. Februar, 10. März und 12. April l. J. angeordnet gewesene, sohin aber sistierte exec. Feilbietung der dem Johann Roth von Haune gehörigen, gerichtlich auf 1800 fl. bewerteten Realität sub Urb.-Nr. 358/348 ad Grundbuch Radlischek auf den

- 11. Oktober, 11. November und 13. Dezember 1882,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts mit dem frühern Anhang reassumiert worden.

R. k. Bezirksgericht Laas, am 21sten Juli 1882.

(3785-3) Nr. 3508.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Laas wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Johann Benčina von Altenmarkt die exec. Versteigerung der dem Johann Porok von Klanz gehörigen, gerichtlich auf 2020 fl. geschätzten Realität Urb.-Nr. 179, Rectf.-Nr. 161 ad Herrschaft Schneeberg, bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagfahrungen, und zwar die erste auf den

- 11. Oktober, die zweite auf den 11. November und die dritte auf den 13. Dezember 1882,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, in Laas mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10procentiges Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Laas, am 21sten April 1882.

(3237-3) Nr. 4750.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Feistritz wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des k. k. Steueramtes Feistritz die exec. Versteigerung der der Antonia Hafner aus Harje Nr. 1 gehörigen, gerichtlich auf 1300 fl. geschätzten Realität sub Urb.-Nr. 27/1 ad Gut Strainach bewilligt und hiezu die Feilbietungs-Tagfahrungen auf den

- 13. Oktober 1882, vormittags von 9 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealität bei dieser Feilbietung auch unter dem Schätzungswert hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Feistritz, am 12ten Juli 1882.

(3787-3) Nr. 5256.

Uebertragung executiver Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Laas wird hiemit bekannt gegeben:

Es sei über Ansuchen der k. k. Finanzprocuratur in Laibach (nom. der Filialkirche St. Spiritus zu Ušenit) die mit dem Bescheid vom 5. April 1882, Z. 2868, auf den 21. Juni, 21. Juli und 23. August 1882 ausgeschriebene exec. Feilbietung der dem Georg Ponikvar von Großoblat gehörigen, auf 1130 fl. bewerteten Realität sub Urb.-Nr. 12, Rectf.-Nr. 343 ad Grundbuch Radlischek auf den

- 11. Oktober, 11. November und 13. Dezember 1882,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts mit dem frühern Anhang übertragen, gleichzeitig wird den Tabulargläubigern unbekanntem Aufenthaltes Margaretha Drobnic, Georg Ponikvar und Maria Drobnic von Großoblat, und beziehungsweise ihren unbekanntem Rechtsnachfolgern, Anton Petric von Großoblat als Curator ad actum bestellt, und es werden ihnen die Feilbietungsbescheide zugestellt.

R. k. Bezirksgericht Laas, am 16ten Juni 1882.

(3897-3) Nr. 7580.

Executive Realitätenversteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Loitsch wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Georg Klementic von Kirchdorf als Cessionar des Matthäus Wihevc von dort die executive Versteigerung der dem Franz Wihevc von Martinschrib Nr. 127 gehörigen, gerichtlich auf 7492 fl. geschätzten Realität sub Rectf.-Nr. 104 und 146, Urb.-Nr. 33 und 47 ad Loitsch, bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagfahrungen, und zwar die erste auf den

- 12. Oktober, die zweite auf den 15. November und die dritte auf den 14. Dezember 1882,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Loitsch, am 25sten August 1882.

Ein Commis,

der deutschen und slovenischen Sprache mächtig, sucht Stelle in einer Spezerel- oder Delicatessen-Handlung.
Näheres in der Administration dieser Zeitung. (4219) 3-1

Wiese & Co.

k. k. Pr.-Inh. u. Cassenfabrikanten in Wien,
Fabrik: II., Pappenheimgasse 58,
Niederlage: II., Untere Donaustrasse 25,
empfehlen ihr reichsortirtes Lager aller Grössen (4045) 15-3
feuer- u. einbruchssicherer
Cassen.

Zur Beachtung!

Eine Broschüre, enthaltend ca. tausend Special-Recepte, darunter fünfzig Geheimmittel für Wirthe, Kaufleute und Hauswirtschaft, daher jedermann bestens empfehlend, Kenntnis und Bereitung der Weine, Liqueure und Biere, Soda- und Mineralwässer.

Darunter befindet sich ein Consumartikel, welcher im Handel mit 90 fl. per Metercentner verkauft wird, sich aber um nur 16 fl. per 100 Ko. erzeugen lässt.

Versendung franco nur gegen Vorhineinsendung des Betrages à 3 fl. 50 kr. und zu beziehen von (4121) 8 5

F. Schlosser.
Via della Cassa 5, Triest.

Kaffee aus Hamburg

Java, ff. gelb.....	5.50
Ceylon, grün.....	5.25
Portorico, prima.....	4.85
Afrika, Mocca.....	4.40
Camplina, ff.....	3.90
Santos, prima.....	3.65
Gegen Nachnahme oder vorherige Einzahlung des Betrages	
Kaffee-Import-Gesellschaft	
LUIS SIMON in HAMBURG.	

(3891) 12-4

Specialarzt

Dr. Hirsch

heilt geheime Krankheiten jeder Art (auch veraltete), insbesondere Harnröhrenentzündung, Pollutionen, Männerschwäche, syphilitische Geschwüre u. Hautausschläge, Fluss bei Frauen, ohne Beeinträchtigung des Wohlbefindens, nach neuester, wissenschaftlicher Methode unter Garantie in kürzester Zeit gründlich (discret) Curirung:

Wohnung, Mariahilferstraße 31,
täglich von 9-4 Uhr. Sonn- und Feiertage von 9-4 Uhr. Honorar mäßig. Behandlung auch brieflich und werden die Medicamente besorgt.

(4170) Nr. 6690.

Firma-Eintragung.

Bei dem k. k. Landes- als Handelsgerichte Laibach wurde die Firma **Martin Bettan,** Gemischtwarenhandlung in Krainburg, am 29. September 1882 in das Register für Einzelunternehmen eingetragen. Laibach am 26. September 1882.

(4221) Nr. 6751.

Firmalöschung.

Bei dem k. k. Landes- als Handelsgerichte zu Laibach wurde die im Register für Einzelunternehmen eingetragene Handelsfirma

Mois Mally,

Notzgerberei-Gewerbe in Neumarkt, vom 3. Oktober 1882 gelöscht. Laibach am 30. September 1882.

Dreizehnte regelmässige Generalversammlung

der krain. Industrie-Gesellschaft in Laibach

Dienstag, den 24. Oktober 1882,
um 4 Uhr nachmittags im Directionsbureau der Gesellschaft.

Tagesordnung:

- Bericht über die Ergebnisse des abgelaufenen Geschäftsjahres.
- Bericht des Revisionsausschusses.
- Neuwahl eines Mitgliedes des Verwaltungsrathes wegen Rücklegung des Mandates.

Die Herren Actionäre, welche ihr Stimmrecht auszuüben beabsichtigen, werden im Sinne des § 10 der Statuten ersucht, ihre Actien bis 20. Oktober a. e. bei der Gesellschaftscasse zu deponieren und die Legitimationskarten daseibst zu begeben. (4172) 3-2

K. k. priv. allgemeine

österr. Boden-Credit-Anstalt.

Infolge der am heutigen Tage stattgehabten Verlosung der

5proc. 50jährigen Bank-Valuta-Pfandbriefe

der k. k. priv. allg. österr. Boden-Credit-Anstalt gelangen sämtliche noch im Umlauf befindlichen Pfandbriefe dieser Gattung zur Rückzahlung, so dass nunmehr alle 5proc. Bank-Valuta-Pfandbriefe verlost sind.

Die Rückzahlung der gezogenen Pfandbriefe erfolgt am 1. Jänner 1883 bei der gesellschaftlichen Hauptcasse in Wien.

Die weitere Verzinsung dieser Pfandbriefe hört mit dem 1. Jänner 1883 auf. Bei Pfandbriefen, an denen der Coupon per 1. Juli 1883 oder spätere Coupons fehlen, wird der Betrag der fehlenden Coupons vom Capitale in Abzug gebracht.

Die k. k. priv. allg. österr. Boden-Credit-Anstalt ist bereit, den Inhabern der gezogenen Pfandbriefe, insoweit ihr Vorrath reicht, 4 1/2 proc. oder 4 proc. Pfandbriefe zum jeweiligen Tagescourse zu überlassen.

Wien, 2. Oktober 1882.

(4917)

Von der Direction.

(4220-1) Nr. 6914.

Bekanntmachung.

Vom k. k. Landesgerichte in Laibach wird den Erben oder sonstigen Rechtsnachfolgern des verstorbenen Matthäus Šlibar, Handelsmannes in Moräuntsch, zur Wahrung ihrer Rechte bekannt gegeben, dass denselben in der Rechtsache des F. M. Regorschel in Laibach gegen Matthäus Šlibar, nun dessen Verlass, pcto. 116 fl. 23 kr. s. A. als Curator Herr Dr. Anton Pfefferer, Advocat in Laibach, bestellt und demselben das in der obigen Rechtsache erlassene Urtheil vom 19. September 1882, Z. 6579, zugestellt wurde.

Laibach am 3. Oktober 1882.

(3913-3) Nr. 8955.

Bekanntmachung.

Dem unbekannt wo befindlichen Valentin Tomazin von Neuwelt wird hiemit bekannt gemacht, dass demselben Herr Karl Puppis von Loitsch als Curator ad actum aufgestellt und diesem der Bescheid vom 26. August 1882, Z. 8955, womit über die Klage des Herrn Johann Kotič von Hotederschiz pcto. 68 fl. s. A.

die Tagung zur summarischen Verhandlung auf den

23. Oktober 1882,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde, zugefertigt worden ist.

R. k. Bezirksgericht Loitsch, am 26ten August 1882.

(4112-1) Nr. 9877.

Bekanntmachung.

Dem unbekannt wo befindlichen Tabulargläubiger Matthäus Štof von Martinsbach wird zur Wahrung der Interessen in der Executionsache gegen Anton Štof Herr Ignaz Gruntar, k. k. Notar in Loitsch, zum Curator bestellt und demselben die Feilbietungsrubrik zugestellt.

R. k. Bezirksgericht Loitsch, am 25ten September 1882.

(4076-3) Nr. 4096.

Bekanntmachung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht, dass zur Wahrung der Rechte des unbekannt wo befindlichen Jakob Grad von Jauchen, Bezirk Egg, beziehungsweise dessen Erben und Rechtsnachfolger, Herr Mathias Koller von Laibach als Curator bestellt, decretiert und ihm der diesgerichtliche Bescheid vom 13. August 1882, Nr. 4096, zugestellt wurde.

R. k. Bezirksgericht Laibach, am 13ten August 1882.

(4188-1) Nr. 6432.

Bekanntmachung.

Das k. k. Landesgericht in Laibach hat für die unbekannt Erben und Rechtsnachfolger der verstorbenen, auf der landtäfelichen Herrschaft Sonnegg beteiligten Tabulargläubiger:

Weilhard Graf Auersperg, Theresia Gräfin Auersperg, Richard Rainer Graf Auersperg, Francisca Gräfin Auersperg, Pauline v. Gerlicz, geb. Gräfin Auersperg, Maria Beatrice Gräfin Auersperg und Cäcilie Gräfin Auersperg, — zu ihrer Vertretung und in dem auf Ansuchen des Herrn Josef Grafen Auersperg wegen lastenfreier Abtrennung mehrerer Grundparzellen von der landtäfelichen Herrschaft Sonnegg nach dem Besetze vom 6ten Februar 1869, R. G. Bl. Nr. 18, eingeleiteten Aufforderungsverfahren den hierortigen Advocaten Herrn Dr. Anton Pfefferer zum Curator bestellt.

Laibach am 23. September 1882.

(4189-1) Nr. 6724.

Bekanntmachung.

Vom k. k. Landesgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

Es habe die krainische Sparcasse in Laibach, einverständlich mit Marianna Mohar von Blinc im Bezirke Krainburg, um Einleitung des Amortisationsverfahrens rücksichtlich des auf Namen der letzteren lautenden, angeblich entwendeten Sparcassbüchchels Nr. 124,641 per 135 fl. hiergerichts angesucht.

Demzufolge werden alle jene, welche auf obiges Büchchel einen Anspruch zu stellen vermeinen, dessen mit dem Bemerkten erinnert, denselben so

binnen sechs Monaten

hiergerichts anzumelden und nachzuweisen, widrigens nach fruchtloser Bestreichung dieser Frist das obige Büchchel amortisiert und für erloschen erklärt werden würde.

Laibach am 26. September 1882.